

	<p>Objekt: CIL XV 4333, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4333</p>
--	---

Beschreibung

1 Papier.

Das Papier (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4333 (ehemals vorgesehen als 4331 und zuvor 4332).

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4333 δ ist direkt auf der Schede angebracht. Er ist so zusammengefaltet, dass der relevante Formulareteil nicht lesbar ist. Oben rechts ist in Schwarz " $\frac{3}{4}$ " zur Angabe der Druckgröße erkennbar. Im Aufschriftenfeld ist in Rot eine Korrektur oberhalb der Faltung ersichtlich.

Bei CIL XV 4333 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Handschrift
Maße: Länge: 15,7 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Verfasst wann 1892-1899
wer Heinrich Dressel (1845-1920)
wo Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4333